

Zeitschrift: Frauenbestrebungen
Herausgeber: Union für Frauenbestrebungen (Zürich)
Band: - (1920)
Heft: 6

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Frauenbestrebungen

Organ der deutsch-schweizerischen Frauenbewegung

Herausgegeben von der
„Zürcher Frauenzentrale“

Verantwortliche Redaktion: Klara Bönegger, Emmi Bloch, Lina Erni.

Ständige Mitarbeiterinnen: G. Gerhard (Basel), Dr. Annie Leudt (Bern), A. Dück-Tobler (St. Gallen).

Die „Frauenbestrebungen“ erscheinen je am 1. des Monats und kosten jährlich Fr. 3.50 oder halbjährlich Fr. 1.80 franko ins Haus. Bestellungen nimmt die Expedition entgegen. Abonnements bei der Post bestellt, je 20 Cts. Zuschlag.

Druck und Expedition: Buchdruckerei Jacques Bollmann, Zürich 1, Unterer Mühlesteg 6/8, Telephon Selnau 4.37

Inhaltsverzeichnis: Einladung zur Generalversammlung. — VIII. Kongress des Weltbundes für Frauenstimmrecht. — Die Frauenbewegung im Zeitalter der Revolution (Schluss). — Die Schweizer und die Deutsche Verfassung. — Kleine Mitteilungen.

Schweizerischer Verband für Frauenstimmrecht.

Samstag, den 5. Juni 1920

XI. Generalversammlung

in Genf (Maison Communale de Plainpalais, 52, rue de Carouge).

3 Uhr: Öffentliche Delegiertenversammlung.

Traktanden:

1. Aufruf der Delegierten.
2. Bericht des Vorstandes.
3. a) Rechnungsablage.
b) Festsetzung des Jahresbeitrages für 1920—1921.
4. Änderung des Artikel 15 der Statuten. (Anträge: a) Winterthur, b) Zürich.)
5. Wahlen: a) des Vorstandes, b) der Präsidentin.
6. Wählerriga für das Frauenstimmrecht (Motion Genf).
7. Nationalität der verheirateten Frau (Antrag des Vorstandes).
8. Farben des Verbandes (Bericht der Kommission).
9. Frauenstimmrechts-Ferienkurs 1920.
10. Mitteilungen und Anregungen.

8½ Uhr: Öffentliche Versammlung.

Traktanden:

Das Frauenstimmrecht in der Schweiz 1919 und 1920.

Das Frauenstimmrecht vor den Grossen Räten und vor den Stimmberechtigten in Basel, Genf, Neuenburg, St. Gallen, Zürich und vor den eidgenössischen Räten. (Berichte von 6 Referentinnen.)

N. B. — Die Delegierten sind dringend gebeten, sich um 2¾ Uhr im Sitzungsklokal einzufinden, um ihre Delegiertenkarte gegen die Stimmkarte umzutauschen.

Empfohlene Gasthäuser: Hôtel-Pension des Familles (beim Bahnhof). Zimmer und Frühstück von Fr. 6.25 bis Fr. 7.75, Pensionspreis Fr. 12.—; Hôtel International (beim Bahnhof): Zimmer und Frühstück von Fr. 7.— bis Fr. 8.—, Pensionspreis Fr. 17.—; Hôtel de la Balance et Touring, place Longemalle: Zimmer und Frühstück von Fr. 6.— bis Fr. 8.—, Pen-

sionspreis Fr. 15.—; Pension City (beim Sitzungsklokal), Pensionspreis Fr. 10.—; Pension Famille M^{me} Wenger, place Claparède: Pensionspreis Fr. 9.— bis 12.—; Pension British (beim Sitzungsklokal): Pensionspreis Fr. 12.50.

Da die Zahl der verfügbaren Zimmer in diesen Gasthäusern nicht gross ist und der Zudrang der Gäste in Genf zur Zeit des internationalen Kongresses beträchtlich sein wird, werden die Delegierten und Mitglieder der schweizerischen Sektionen dringend gebeten, so rasch wie möglich ihre Zimmer zu belegen, indem sie sich direkt an die oben genannten Gasthäuser und Pensionen wenden. Der Pensionspreis kommt nur für diejenigen in Betracht, die dem Kongress bewohnen (6. bis 12. Juni). Die Delegierten und Mitglieder der Sektionen, die gratis oder gegen Entgelt bei Privaten wohnen möchten, werden ebenfalls ersucht, so bald wie möglich Frau BINET-REVILLIOD, 8, chemin du Square de Contamines, Genf, davon in Kenntnis zu setzen und genau anzugeben, ob sie nur für die Nacht vom 5. auf den 6. Juni oder für die Dauer der Kongresswoche Unterkunft wünschen, und welchen Pensionspreis sie zu zahlen gewillt sind, falls sie kein Freilogis wünschen.

Nachtessen: Die Teilnehmerinnen an unserer Tagung können zwischen den beiden Versammlungen gruppenweise in der Nähe der Lokals zu Nacht essen. Die Delegierten und Mitglieder der Sektionen, die sich lieber an diesen Nachtessen beteiligen, als dass sie in ihr Quartier zurückkehren, mögen dies vor dem 1. Juni an Frau Kather, 4, rue du Vieux-Collège, Genf, berichten. (Preis des Nachtessens ungefähr Fr. 2.50.)

Tram: Nach dem Maison Communale Tram N° 12 (Haltestelle am Eingang) und Tram N° 1 (Haltestelle Rond-Point de Plainpalais, 5 Minuten vom Eingang), N° 1 fährt vom Bahnhof an.

Internationaler Kongress für Frauenstimmrecht: Wer Auskunft über den Kongress in Bezug auf schweizerische Angelegenheiten wünscht, wende sich an Fr. Emille Gourd, Präsidentin des Organisationskomitees.

VIII. Kongress des Weltbundes für Frauenstimmrecht.

Genf, 6.—12. Juni 1920 (Gemeindehaus von Plainpalais.
Rue de Carouge 52.)

(Kongressbureau: Rue Etienne Dumont 22.)

Programm.

Sonntag, 6. Juni:

11½ Uhr Gottesdienst in St. Pierre.
(Predigerin: Maud Royden, London).